

Freitag, 31. Januar 2020 Langenhagen

Adventskalender der Lions mit zwei Rekorden

**An der Aktion beteiligten sich 14 Schulklassen mit
244 Bildern / 3500 Kalender wurden verkauft**

Von Sven Warnecke



Die Lions Alexander Machill (von rechts), Marieluise Knieß, Willi Hicking (von links) und Hans-Gerhard Knieß bedanken sich bei den Sponsoren Reinhard Spörer, Petra Brandt (beide ADFC), Susanne Oventrop (Studienkreis) und Sven Stieger (ADAC).

Langenhagen. Seit zehn Jahren bringt der Lions Club Langenhagen einen Adventskalender in der Vorweihnachtszeit auf den Markt – für einen guten Zweck. Im Vorjahr war die Beteiligung an der Gestaltung des Kalenders so hoch wie noch nie. Kinder aus 14 Klassen von fünf Grundschulen sowie die Malschule Paliga reichten insgesamt 244 Bilder ein. Das Motto lautete „Tiere in einer Winterlandschaft“. Die Jury entschied sich für das Motiv „2 Pinguine“ von Lena Hassan aus

der Grundschule Engelbostel.

Und auch die Auflage war 2019 so hoch wie nie: 3500 Kalender wurden innerhalb von zwei Wochen verkauft. Einst war der Lions Club mit 2000 gestartet. „Alle Kalender müssen verkauft werden“, sagt Mitglied Hans-Gerhard Knieß. Das sei die Bedingung bei einer solchen Lotterie. Für die Lions und deren Sponsoren erfreulich: Die Gewinne wurden diesmal in den überwiegenden Fällen abgeholt. Das sei nicht immer der Fall gewesen.

Mit dem Reingewinn unterstützt der Club Projekte wie Satt und Schlau, Klasse 2000, Clinic Clowns und Bio-Brotbox, aber auch Senioren und Pfadfinder. „Wir haben zum Beispiel einen Gitarrenspieler, der die Bewohner in vier Altenheimen unterhält“, erzählt Willi Hicking, der für neue Vorschläge immer offen ist.

Die Organisatoren schreiben nun bereits die Schulen an, damit vor den Sommerferien das Titelbild für den Adventskalender 2020 ausgewählt werden kann.